

## Baden-Württembergische Mehrkampfmeisterschaften Aktive/U23/U20/U18

### Silber und Bronze für Kommer und Binder

Bei idealen Leichtathletik Bedingungen fanden am Wochenende die Baden-Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften im Sieben- und Zehnkampf der Aktiven, U23 und U20 in Weingarten statt. Joshua Kommer, TV Weilstetten qualifizierte sich für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in der Alterklasse U18.

Für Joshua Kommer, TV Weilstetten, begann der Zehnkampf in der Alterklasse U18 am Samstag mit soliden 12,21m im Kugelstoßen und der sechstbesten Weite. Mit dem Disziplinsieg und neuem Vereinsrekord in guten 11,64sec. über 100m schob er sich auf Platz zwei vor. Im anschließenden Weitsprung zeigte er mit 6,18m den drittbesten Sprung im Feld, verlor aber einen Rang. Nach sehr gutem Einspringen musste er sich im Hochsprung mit mäßigen 1,64m zufrieden geben und rutsche im Feld nach hinten. Vor dem abschließendem 400m Lauf lag Kommer nun auf Rang 5. Mit einem beherzten Rennen stürmte er mit 52,05sec. zu seinem zweiten Disziplinsieg und auf den Silberrang im Fünfkampf! Mit 3.187 Punkt lag er knapp hinter seiner Punktebestleistung aus dem Vorjahr. Mit dem tollen ersten Tag im Kopf ging Joshua am Sonntag beherzt an die erste Disziplin. Die Sonne lachte und er nützte die Bedingungen und verbesserte seinen erst kürzlich aufgestellten Vereinsrekord auf 16,54sec über 110m-Hürden. Nach dem Lauf lag er auf Rang vier und konnte leider im Stabhochsprung mit 3,50m nichts auf seine Besthöhe drauflegen. Aber er war noch immer auf Kurs zu Norm zu den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften. Leider kam er im Diskuswurf nicht zurecht und musste sich mit 31,73m zufrieden geben. So hieß es alle Kräfte sammeln und sich auf die letzten zwei Disziplinen zu konzentrieren. Mit 50,36m zeigte er im Speerwurf eine starke Leistung und feierte einen weiteren Disziplinsieg. Leider musste er bei windigen Verhältnissen den abschließenden 1.500m von vorne alleine gestalten und lief mit 4:36,28 unangefochten zu einem weiteren Disziplinsieg. Mit dieser Energieleistung verbesserte er seine Zehnkampfbestleistung um fast 300 Punkt auf 6.139 Punkte, neuer Vereins- und Kreisrekord. Kommer wurde mit dieser herausragenden Leistung mit der Baden-Württembergischen Vizemeisterschaft belohnt und der Qualifikation zu den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften.

Maximilian Binder, TB Tailfingen, lieferte nach zwei Jahren Mehrkampfabstinenz einen sehr guten Zehnkampf ab. Binder startete trotz Abiball am Vortag, mit persönlicher Bestzeit in 11,44 sec. über die 100m. Er ließ 6,25m im Weitsprung und 1,72m im Hochsprung folgen. 8,95m mit der Kugel trugen nur wenig für das Punktekonto bei. Über die 400m folgten zufriedenstellende 52,11 sec. zum Abschluss des ersten Tages. Mit 3109 Punkten übernachtete Binder auf dem Dritten Gesamtplatz der U23. Am zweiten Tag folgten in fünf Disziplinen fünf persönliche Bestleistungen. 16,57 sec. über die 110m Hürden, 23,61m mit

dem Diskus, 3,60m im Stabhochsprung, 423,77m mit dem Speer und 4:39,74 min. über die 1500m. Dies bedeuteten am Ende 5807 Punkte und die Bronzemedaille bei den Junioren.

Jan-Tim Gollmer, VfL Ostdorf, startete in der Männerklasse. Er war mit dem Ziel angetreten, seine persönliche Bestleistung im Zehnkampf zu steigern. Der erste Tag lief ganz ordentlich. Punkten konnte Gollmer vor allem im Hochsprung mit 1,76m und über die 400m in 55,53 sec. Gleich zu Beginn des zweiten Tages stürzte er beim 110m-Hürdenlauf an der sechsten Hürde, lief das Rennen jedoch noch zu Ende. Mit leichten Blessuren absolvierte Gollmer die weiteren Disziplinen. Eine neue Bestleistung war jedoch nicht mehr möglich. Aufgrund etlicher Ausfälle in der Männerklasse reichte es am Ende dennoch für Platz fünf in der Gesamtwertung.

Am Samstag ging es bei kühlen Temperaturen für Fabienne Bix und Dorothea Narr, beide TV Weilstetten, starteten im Kugelstoßen. Mit 9,97m für Fabienne und 9,29m für Dorothea kamen beide sehr nahe an ihre Bestleistungen heran, ein gelungener Auftakt. Nach einer kurzen Regenpause stürmten beide zu neuen Bestzeiten im Hürdenlauf, Narr in 16,36sec. und Bix in 16,53sec. Nach gutem Einspringen im Hochsprung bei nun sonnigen Bedingungen blieb Bix leider mit 1,44m etwas hinter ihren Möglichkeiten zurück. Narr sprang dagegen gute 1,48m. Leider verpasste sie mit einem schlechten Start die 100m und musste sich mit 13,48sec. zufrieden geben. Bix dagegen egalisierte in 13,19sec. ihre Bestzeit. Beide schlossen den Vierkampf mit neuer Punktbestleistung ab, gute 2.470 Punkte für Bix und Platz 19, Narr auf Platz 23 mit guten 2.441 unter

41

Starterinnen.

Am Sonntag strahlte die Sonne. Doch leider haderten beide mit dem Weitsprunganlauf und trafen nie das Brett. So musste sich Fabienne mit 4,69m zufrieden geben, Dorothea mit 4,57m. Im Speer lief es etwas besser. Bix hatte einen weiten, doch leider ersten ungültigen Wurf. Im zweiten warf sie mit 32,99m fast Saisonbestleistung. Narrs bester Wurf war leider ebenfalls ungültig und so musste sie sich mit 16,72m abfinden. Im abschließenden 800m-Lauf mobilisierten sie im Wissen einer möglichen neuen Punktbestleistung nochmals alle Kräfte: 2:50,99 für Fabienne und 2:53,25. Am Ende konnte beide ihre Siebenkampfbestleistung deutlich steigern, Fabienne auf sehr gute 3.933 Punkte und dem guten 16. Platz, Dorothea gute 3.545 Punkte und Platz 26 unter 37 Starterinnen in der Alterklasse

U20.